Doppelte Ausbeute in englischer Woche

Die Saisonspiele Zwei und Drei standen in dieser Woche auf dem Programm der Schwaaner ersten Mannschaft. Hierbei konnten nach dem Remis in Laage auch die ersten beiden Siege in der Liga eingefahren werden.
Den Anfang machte das Gastspiel in Hoppenrade.
Die Heimspielstätte ist nicht gerade dafür bekannt für die besten Spielbedingungen. Umso überraschter guckten die Schwaaner aufgrund der stark verbesserten Bodenverhältnisse - war dieser doch in den letzten Jahren immer eher Schauspiel einiger Rutschpartien. Boden abgeschliffen, schon war der Stand viel besser.
Umso frustrierender war dann jedoch dass schon während des Einspielens das Schlägerholz von Schwaans Hagen Näther Risse offenbarte, was deutlich bei den Angriffsschlägen zu merken war. Tausend Hölzer zu Hause, aber keinen vernünftigen Ersatzschläger dabei und die Mitspieler fast alle mit Noppe unterwegs. Beste Voraussetzungen waren gegeben... Aber es stand nach dem kümmerlichen 9:9 in Laage Wiedergutmachung auf der Tagesordnung. Und so starteten die Schwaaner furios in die Begegnung. 6:2 hieß es ganz schnell, nach den klaren Einzelerfolgen von Ulrich Töllner gegen Bärbel Huber und Maik Dorner (beide 3:0), Hagen Näther gegen Maik Dorner (3:0) sowie Daniel Strandt gegen Antje Martin (3:0).
Nachdem Näther wie schon gegen Laage Aufholjägerqualitäten zeigte indem er gegen Huber einen 0:2-Rückstand drehte, wurden die Schwaaner schwach.
Die 6:2-Führung wurde verspielt und plötzlich führten die Hoppenrader mit 8:7!
Ersatzmann Wolfgang Matuschek kämpfte um jeden Ball musste aber seinen Gegnern zum Sieg gratulieren. Die engste Partie zeigte er gegen Roland Köhn wo er die ersten beiden Sätze denkbar knapp mit 11:13 und 17:19(!) verlor.
Nachdem dann auch noch der formstarke Näther seine Gegnerin Martin völlig unterschätzte, aber auch die Topspins aufgrund des kaputten Schlägers keine Qualität besaßen, ging er mit 1:3 baden. Der sicher geglaubte Sieg war arg in

Gefahr und die Nerven lagen blank.
Die letzten drei entscheidenden Einzel waren nun dran.
Töllner blieb satzverlustfrei und siegte 3:0 gegen Martin. 8:8.
Dann kam Daniel Strandt. Und er spielte Huber an die Wand! Sehr überraschend spielte er von vorne bis hinten sein Spiel durch und bezwang völlig verdient Hoppenrades Nummer 2 mit 3:0. 9:8! Nun war der Sieg wieder zum Greifen nah.
Der favorisierte Näther musste gegen Köhn an die Platte. Allerdings mental angeschlagen lag er ganz schnell mit 0:2 hinten. Nachdem das Topspinspiel einfach nicht klappen konnte, stellte er das Spiel um und agierte mit einfachen Konter- und Schupfschlägen. 1:2, 2:2, 3:2! Spiel und Match gedreht. 10:8 gewann der Schwaaner SV in Hoppenrade.

Aufstellung Schwaan: U. Töllner (4 Punkte), H. Näther (3,5), D. Strandt (2,5), W. Matuschek

Zwei Tage später, kam es dann endlich zum Heimspielauftakt. Die 5. Mannschaft des Verbandsligisten FSV Rühn betrat die heiligen Schwaaner Hallen.
Auf dem Papier nominell als eine der stärksten Teams einzuschätzen, musste es quasi eine enge Partie werden. Der Respekt auf beiden Seiten war groß. Und so traten beide Mannschaften in ihren derzeitigen Bestbesetzungen an.
Schwaan spielte mit Ulrich Töllner, Hagen Näther, Daniel Strandt und Marko Walm.
Die Rühner boten auf: Holger Sommer, Paul Telzerow, Klaus Schmidt und Dirk Ahrens.
Die Namen versprachen interessantes Tischtennis und das wurde es.
Erstmals zusammenspielend, gewann das Doppel um Töllner und Walm glatt mit 3:0 gegen Schmidt und Ahrens. Strandt und Näther mussten allerdings zum ersten Mal eine Niederlage einstecken und verloren 1:3 gegen Telzerow und Sommer. 1:1.
Auch zu Beginn der Einzel ging es hin und her.
Töllner und Näther konnten im oberen Paarkreuz jeweils Telzerow und Sommer besiegen.
Allerdings zeigte sich Rühns Klaus Schmidt in guter mentaler Verfassung gegen Walm und Strandt. Er besiegte beide in sehr engen Partien. Schwaans Strandt führte gar mit 2:0 gegen Schmidt, konnte aber die klare Führung nicht nach Hause bringen.
3:1, 3:3, 5:3, 5:4, so lauteten also die Zwischenstände.
Dann aber machten es die Schwaaner im Gegensatz zum Hoppenradespiel deutlich besser.
Sie zogen an und gewannen 4 Einzel in Folge zum 9:4.
Walm holte seinen ersten Sieg in dieser Saison im Trikot der ersten Mannschaft. Nach einem überragenden offenen

Schlagabtausch gegen Dirk Ahrens gewann er 3:1.
Auch Strandt zeigte diesmal keine Nerven und siegte nach engen Sätzen 12:10, 12:10 und 13:11 mit 3:0 gegen Rühns Sommer.
Näther machte es unten mal wieder spannend. Ahrens lautete der Gegner. Eine 2:1-Satzführung und 10:7-Führung bei zwei eigenen Aufschlägen verspielte er und musste sich im fünften Satz zum Sieg zittern. Eine Niederlage wäre nicht unverdient gewesen.
Ulrich Töllner gewann an diesem Abend alle seine 4 Einzel. Er machte den Sack zum 10:5-Erfolg zu mit einem 3:0 gegen Ahrens. Er verlor an diesem Abend keinen einzigen Satz.

Aufstellung Schwaan: U. Töllner (4,5 Punkte), H. Näther (3), D. Strandt (1), M. Walm (1,5)

